



22.03.2017

1 Neue Genossenschaft serviert Regionales

2 Die Vorarlberger haben Appetit auf regionales Gemüse. Die neue Genossenschaft Rheintal
3 Feldfrüchte stillt ihn – Landwirte aus dem Ländle haben sich darin zusammengeschlossen, um ihre
4 Produkte gemeinsam herzustellen und zu vermarkten. Mit ersten großen Abnehmern wurden
5 bereits Verträge verhandelt. Die neue Genossenschaft ist Mitglied im Revisionsverband der
6 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg.

7 Die Vorarlberger sind anspruchsvoll, wenn es um ihren Hunger geht. Regionale Produkte sollen es sein,
8 schmackhaft und saisonal. Für die heimischen Landwirte sollte daher alles angerichtet sein, so scheint
9 es. Doch niedrige Preise, hohe Investitionskosten, harte Lebensmittelvorschriften und niedrige Margen
10 machen den Bauern die Arbeit schwer. Im Rheintal haben sich deshalb jetzt einige von ihnen
11 zusammengeschlossen und eine eigene Genossenschaft gegründet. Darin werden Lebensmittel
12 gemeinsam produziert, Betriebsmittel und Maschinen geteilt, die Waren zusammen beworben und
13 vertrieben. Außerdem stellen die Mitglieder an wechselnden Orten im ganzen Land eine Kartoffelkiste auf,
14 an der alle Vorarlberger die regionalen Produkte erwerben können.

15 Gemeinsamer Appetit

16 Heimische Gasthäuser, Krankenhäuser, Altenheime, Schulen – aktuell ist in den Medien immer wieder
17 von fehlender Regionalität auf den Speiseplänen die Rede – dem wollen die Mitglieder der Rheintal
18 Feldfrüchte eGen ein Ende setzen. „Viele Landwirte in Vorarlberg stehen momentan vor den gleichen
19 Herausforderungen. Warum sollen sie nicht gemeinsam gemeistert werden?“, betont Jürgen Kessler, was
20 der neuen Genossenschaft zugrunde liegt – nämlich die Überzeugung, manche Vorhaben gemeinsam
21 umsetzen zu können, die alleine nicht zu realisieren wären. Die bewährte Genossenschaftsidee von
22 Raiffeisen lebt in der Rheintal Feldfrüchte eGen weiter. Die Raiffeisenlandesbank Vorarlberg hat die
23 Initiatoren von der ersten Idee weg bis zur Gründung vor wenigen Tagen begleitet und berät die
24 Genossenschaft auch in Zukunft.



Dietmar Willi (Revisionsverband der RLBV), Dr. Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Günter Mätzler, Kilian Schatzmann, Sebastian Allgäuer, Corinna Mätzler, Obmann Manfred Nägele (alle Rheintaler Feldfrüchte eGen), Dr. Katharina Metzler (Raiffeisenlandesbank Vorarlberg) (v. l.)

261 Wörter, 2.008 Zeichen

Kontaktperson für mehr Informationen: Raphael Kiene-Schmid

Mag. Raphael Kiene-Schmid, MA | PR und Werbung, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg
A: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstraße 11, 6900 Bregenz
E: raphael.kiene-schmid@ralba.at | T: +43 5574 405 224 | M: +43 664 88343820